



Es ist heutzutage sinnvoll geworden, sich darüber Gedanken zu machen, wie man in Zukunft, insbesondere im Alter, wohnen möchte. Den Wunsch nach einer guten Hausgemeinschaft mit verlässlichen Nachbarn, mit denen man sich gut versteht, hat sicherlich jeder. Diese Hausgemeinschaft zu finden und zwar bevor man zusammen wohnt, und nicht dem Zufall zu überlassen, ist die Grundidee des „Gemeinschaftlichen Wohnens“.

NEUE WOHNFORMEN

Generell entwickeln sich mit gemeinschaftsorientierten Wohnprojekten attraktive Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen.

Es ist somit ein Ziel, durch mehr und unterschiedliche Wohnprojekte die Lebensqualität in Frankfurt am Main zu steigern und Wohnen attraktiver zu machen. Dies ist eine Form der Aufwertung, die auch langfristig der Stadtgesellschaft zugute kommt.

UNTERSTÜTZUNG UND INFORMATION

Ein wichtiger Baustein der Hilfestellung zur Realisierung solcher Projekte ist die durch die Stadt Frankfurt seit 2007 jährlich durchgeführte **FRANKFURTER INFOBÖRSE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES UND GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN**, die am 24. Oktober 2009 wieder in den Hallen des Frankfurter Römers stattfinden wird.

Ich wünsche dieser Veranstaltung den gleichen, großen Erfolg wie in den Jahren zuvor.

Ihr 

Edwin Schwarz

Dezerent für Planen, Bauen, Wohnen und Grundbesitz

Schirmherrin Petra Roth - Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

Organisation Amt für Wohnungswesen und Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Bei der 3. Informationsbörse werden sich verschiedene Gruppen durch Stände im Rahmen der Ausstellung präsentieren. Schwerpunkt der Vorträge und Diskussionen sind die Themen Rechtsformen und Finanzierung.

10:00 ERÖFFNUNG
Herr Stadtrat Ulrich Caspar

10:00 – 17:00 AUSSTELLUNG
Wohnprojekte, Wohninitiativen, Wohnungsunternehmen, Organisationen, Vereine und andere Akteure bieten einen Überblick über den aktuellen Stand des gemeinschaftlichen Wohnens. Die Beteiligten der Ausstellung finden Sie auf der Rückseite.

HINWEIS Die Veranstaltungsorte (Römerhalle und Schwanenhalle) sind **barrierefrei** über den Eingang zum Römerhöfchen in der Limpurger Gasse zu erreichen. Der Zugang zum Kapellchen (Vorträge und Diskussionen) ist ebenfalls **barrierefrei**.



- ▶ **10:30 Begrüßung**
Vorstand des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- **Aufbruchstimmung in Frankfurt**
Neue Perspektiven für das gemeinschaftliche Wohnen
Birgit Kasper - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ **10:45 - 12:30 AUF DEM WEG ZUM GEMEINSCHAFTLICHEN WOHNEN**
- **Gemeinschaftliches Wohnen**
Raus aus der Nische – Wo geht's hin?
Dr. Kirsten Mensch - Schader Stiftung
- **"Unser größter Erfolg ist, dass wir alle noch zusammen wohnen"**
Alltagserfahrungen aus zwei Wohnprojekten
Die Preungesheimer Ameisen und ProWoKultA im Gespräch mit Birgit Buchner - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ **12:30 – 13:00 INTERMEZZO: THEATERGRUPPE "HÖCHSTER SILBERDISTELN"**
- ▶ **13:30 – 14:30 RECHTSFORMEN UND FINANZIERUNG IN FRANKFURT**
- **Rechtsformen und Lebensmodelle**
Anne Lamberjohann - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- **Die Bedeutung der genossenschaftlichen Idee**
Michael Knoche-Gattringer - Fundament Bauen Wohnen Leben eG
- **Warum engagieren sich Wohnungsunternehmen für gemeinschaftliche Wohnprojekte**
Joachim Negwer - Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH Frankfurt/M.
- ▶ **14:30 – 16:00 RECHTSFORMEN UND FINANZIERUNG IN MÜNCHEN U. HAMBURG**
- **Neue Wohnformen im Bestand - die GIMA München eG**
Heike Skok - Wogeno München eG
- **Selber wohnen – anders machen. Die Vielfalt der Rechtsformen und Finanzierung in Hamburg**
Dr. Tobias Behrens - Stattbau Hamburg GmbH
- ▶ **16:00 - 17:00 DISKUSSION: AUSBLICK FÜR FRANKFURT**
Moderation: Birgit Kasper

TEILNEHMER/AUSSTELLUNG

WOHNPROJEKTE UND WOHNINITIATIVEN

- ▶ Anders Leben – Anders Wohnen e.V.
- ▶ Baumaßschneider
- ▶ Chancenreich e.V. Wohninitiative für Menschen 50plus
- ▶ Die Herbstzeitlosen Wohngemeinschaft 50 plus e.V.
- ▶ Fundament Bauen Wohnen Leben eG und das Projekt Frankfurter Familien
- ▶ Gemeinschaftlich Wohnen auf Naxos
- ▶ Gemeinschaftliches Wohnen zwischen Main und Scheerwald mit Quod Libet
- ▶ Gewagt e.V.
- ▶ Ginkgo Langen e.V.
- ▶ Höchst erfreulich
- ▶ Initiative Zukunft Bockenheim
- ▶ Leben-Lernen-Arbeiten: Dondorf-Frankfurt
- ▶ Lebenszeiten e.V. und Initiative Lebenswert
- ▶ Lila Luftschloss eG
- ▶ Mehr e.V. Verein für selbstbestimmtes gemeinschaftliches Wohnen und Leben
- ▶ mittendrin e.V.
- ▶ ProWoKultA Projekte für Wohnen, Kultur und Aktion e.V.
- ▶ Sen-Se Senioren-Selbsthilfe für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ Silberdisteln Kronberg

INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN UND ANDERE AKTEURE

- ▶ ABG Frankfurt Holding GmbH
- ▶ Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Bauvision21 GbR
- ▶ Beamten-Wohnungs-Verein Frankfurt am Main eG
- ▶ Beratungsstelle Neues Wohnen Rhein-Main
- ▶ Bürgerinstitut e.V. Soziales Engagement in Frankfurt
- ▶ Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG
- ▶ Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH
- ▶ Hessen-Agentur und Bauherrnengruppen "Altkönigblick"
- ▶ Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- ▶ Netzwerk Wohnen Rhein-Main – Kompetenz für Wohnprojekte
- ▶ planbar.architekten
- ▶ St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- ▶ Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ Stiftung trias
- ▶ Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt am Main eG
- ▶ Wohnbund Frankfurt Entwicklungsgesellschaft mbH und bb22
- ▶ Wohnrauminitiative Frankfurt e.V.

ANSPRECHPARTNER / KOORDINATION



- ▶ AMT FÜR WOHNUNGSWESEN
Adickesallee 67 - 69
60322 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Herr Pohl
Telefon 0 69 - 212 34 709

- ▶ NETZWERK FRANKFURT
für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Koordinations- und Beratungsstelle
Adickesallee 67 - 69
60322 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Frau Kasper
Telefon: 069 - 91 50 10 60
info@gemeinschaftliches-wohnen.de

Engagement bei der CO₂-Reduzierung durch die Papierwahl:
Tauro, Naturpapier aus Buchenholz der Region und Durch-
forstungsholz aus dem Frankfurter Stadtwald. Das regionale
Holz mindert die CO₂-Emissionen bei der Anlieferung.

BILDNACHWEIS

© Amt für Wohnungswesen und die einzelnen Initiativen
Titel: Michael Himpel | www.himpel.net



GESTALTUNG | Designbüro Dorothea Hess | www.hessdesign.de



Schirmherrin: Frau Petra Roth
Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt

3. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen

am 24. Oktober 2009

IN DEN RÖMERHALLEN
VON 10:00 UHR BIS 17:00 UHR
AUF DEM RÖMERBERG

EINTRITT FREI

EINLADUNG

WOHNPROJEKTE AUS FRANKFURT UND DEM UMLAND STELLEN SICH VOR